



Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Mitte
über
100200

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt, Wirtschaft,
Gleichstellung und Organisation

Stadträtin Christiane Hinnerger

12 . Dezember 2022

Vorlagen-Nr. 22-O-01-0031

TOP 6 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Mitte vom
22. September 2022

Spielplatz in der Adolfsallee für Familien nutzbar halten
Beschluss-Nr. 0097

Sehr geehrter Herr Dr. Haas,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Thematik rund um die Starenschwärme in der Wiesbadener Innenstadt beschäftigt die Stadtverwaltung nun schon seit einigen Jahren. Im Bereich des Kinderspielplatzes in der Adolfsallee wurden Versuche unterschiedlichster Art unternommen, um den Übernachtungsplatz des Starenschwarmes aus dem sensiblen Bereich des Kinderspielplatzes zu verlagern.

Die von Ihnen erwähnten Vergrämuungsmaßnahmen zur Verlagerung des Schlafplatzes der Stare im Oktober 2020 führten nur zu einem temporären Erfolg. Grundsätzlich sind die Einflussmöglichkeiten auf die Auswahl des Übernachtungsplatzes und das Verhalten wild lebender Tiere besonders geschützter Arten eingeschränkt. Es bedarf der Erteilung einer Ausnahmezulassung vom Störungsverbot von wild lebenden Tieren der europäischen Vogelarten nach § 44 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz durch die untere Naturschutzbehörde. Diese wurde auch durch das Grünflächenamt beantragt. In einer ergänzend eingeholten Stellungnahme riet der zuständige Vogelschutzbeauftragte von einem Einsatz von Knallkörpern während der Brut- und Aufzuchtzeit (Anfang März bis Ende September) ab.

Da die Stare bereits Ende September 2021 die Schlafbäume am Kinderspielplatz Adolfsallee verlassen hatten, war die genehmigte und für Anfang Oktober geplante Maßnahme nicht mehr notwendig. In 2022 wurden auf Grund der in den letzten Jahren gesammelten Erfahrungen keine Vergrämuungsmaßnahmen durchgeführt.

Das Grünflächenamt hat in diesem Jahr während des Aufenthalts der Vögel die Reinigungshäufigkeit auf dreimal wöchentlich erhöht. Dadurch konnte zumindest eine temporäre Nutzung der Spielfläche ermöglicht werden. Dies hatte allerdings zur Folge, dass sich Anwohner*innen über die Häufigkeit und den damit verbundenen Maschinenlärm, den die Hochdruckreiniger verursachen, bei mir beschwert haben. Eine Reinigung an sieben Tagen in der Woche kommt daher nicht in Betracht. Der stark frequentierte Kinderspielplatz ist also weiterhin während der Problemzeit leider nur eingeschränkt nutzbar.

Um das Problem vor Ort zu erläutern und ggf. andere Lösungen zu finden, steht Ihnen das Grünflächenamt gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Das Büro der Ortsbeiräte wurde bereits gebeten, einen entsprechenden Termin zu koordinieren.

Bei weiteren Fragen können Sie gerne auch Herrn Lange im Grünflächenamt unter der Telefonnummer 0611 31-2478 kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen



Christiane Hininger
Stadträtin